

# HALLE 116

# 116

VERFOLGUNG  
BEFREIUNG  
ERINNERUNG

 Stadt Augsburg



## ERINNERUNGS- UND LERNORT

IM EHEMALIGEN KZ-AUSSENLAGER

AUGSBURGER ZEITGESCHICHTE  
SEIT 1933

**Infos in Leichter Sprache**



# Die Halle 116

Sie sind in der **Halle 116**.

In der Halle 116 gibt es eine große Ausstellung.

Sie lernen mit der Ausstellung  
viel über die Geschichte von der Halle 116.

Und Sie lernen in der Halle auch viel über **Augsburg**.

## Wie alt ist die Halle 116?



In den Jahren 1935 bis 1937 hat die deutsche Armee  
eine **Kaserne** für ihre Soldaten gebaut.

Die Halle 116 hat auch zu dieser Kaserne gehört.

Die Halle 116 ist also schon fast **hundert Jahre** alt.

# Was war in der Halle 116?



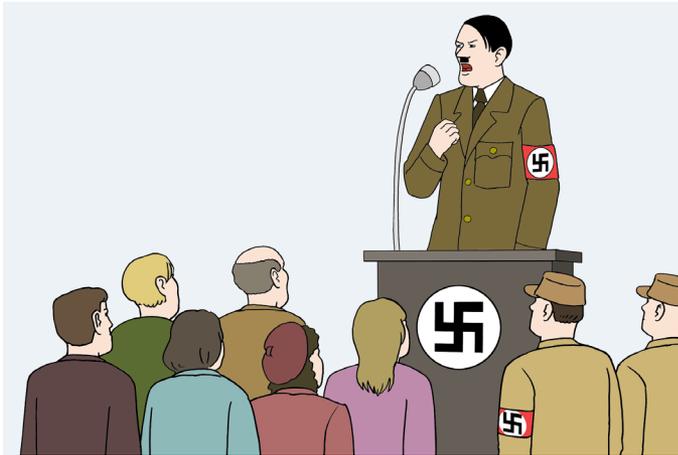
Am Anfang war die Halle 116 eine Garage und Werkstatt.  
Auch Soldaten waren hier untergebracht.

Dann war in der Halle 116 ein **Lager für Gefangene**.  
Über dieses Lager erfahren Sie später noch mehr.

Ab dem Jahr 1945 war die Halle 116 wieder Teil von einer Kaserne.  
Die Kaserne hat der **amerikanischen Armee** gehört.  
Sie wurde Sheridan-Kaserne genannt.  
Die amerikanischen Soldaten haben allen Gebäuden  
eine Nummer gegeben.  
Die Halle hat damals die Nummer 116 bekommen.

Zuerst hat die amerikanische Armee die Halle genutzt.  
Dann wurden in der Halle alle möglichen Dinge  
für die Soldaten repariert.  
Und es gab in dem Gebäude eine große **Bücherei**.

# Das Konzentrations-Lager in der Halle 116



In der Zeit von 1933 bis 1945 haben in Deutschland die **National-Sozialisten** regiert.

Die National-Sozialisten sind Mitglieder von der Partei **NSDAP**.  
NSDAP ist die Abkürzung für:

**National-Sozialistische Deutsche Arbeiter-Partei.**

Der Chef der NSDAP war **Adolf Hitler**.

Man sagt zu den National-Sozialisten auch Nazis.

Die Nazis haben **Konzentrations-Lager** gebaut.

In diese Lager haben sie viele Menschen gesperrt.

Konzentrations-Lager gab es überall in Deutschland.

Und in Ländern, die von Deutschland besetzt waren.

Auch in **Augsburg** gab es mehrere Konzentrations-Lager:

- Hier in der Halle 116
- In Haunstetten
- In einer Fabrik in Kriegshaber

# Wer war in Konzentrations-Lagern eingesperrt?



Die Nazis haben viele Menschen in Konzentrations-Lager eingesperrt.

Zum Beispiel:

- Politische Gegner und Gegnerinnen
- Homosexuelle Menschen
- Jüdische Menschen
- Menschen, die anders leben wollten als die Nazis
- Sinti und Roma

Sinti und Roma sind eine Gruppe von Menschen.

Sie leben in ganz Europa.

Sie sprechen auch eine eigene Sprache.

Diese Sprache heißt Romanes.

In den **Konzentrations-Lagern in Augsburg** waren Menschen aus ganz Europa.

Die meisten waren:

- Menschen aus Polen
- Menschen aus der Sowjet-Union  
Zum Beispiel Russen und Ukrainer.  
Die Sowjet-Union war sehr groß.  
Dort haben mehr als 100 Völker gelebt.

# Warum gab es in Augsburg Konzentrations-Lager?



Im Jahr 1939 haben die Nazis den **Zweiten Welt-Krieg** angefangen.

Die Firmen in Augsburg haben viele Dinge für den Krieg produziert.

Zum Beispiel hat die Firma Messerschmitt Kampf-Flugzeuge gebaut.

Dafür haben die Firmen viele Arbeiter und Arbeiterinnen gebraucht. Aber viele Männer haben als Soldaten gekämpft. Sie konnten deshalb **nicht** arbeiten.

Da hatten die Nazis eine Idee. Sie haben gesagt:

- Wir entführen Menschen aus anderen Ländern.
- Dann sperren wir diese Menschen in Konzentrations-Lager.
- Und dann zwingen wir diese Menschen zum Arbeiten.

# Wie war das Leben im Konzentrations-Lager?

Das **Leben im Konzentrations-Lager** war sehr schwer:

- Die Menschen mussten hart arbeiten.  
Das haben sie 10 bis 12 Stunden gemacht.
- Es gab sehr strenge Strafen.
- Die Menschen hatten nur wenig zu essen.
- Es gab viele Krankheiten.
- Viele Wach-Leute haben Gefangene geschlagen.
- Viele Gefangene sind in Konzentrations-Lagern gestorben.

## Die Befreiung



Viele Länder haben gegen die Nazis gekämpft.  
Im April 1945 sind **amerikanische Soldaten**  
nach Augsburg gekommen.  
Die amerikanischen Soldaten haben Augsburg  
von den Nazis befreit.

## Die Zeit nach dem Krieg



Auch die **Zeit nach dem Krieg** war in Augsburg sehr schwer:

- Viele Häuser in Augsburg waren zerstört.
- Viele Menschen hatten **keine** Wohnung.
- Es gab wenig zu essen.
- Viele Menschen mussten frieren.

Die Amerikaner und Amerikanerinnen haben den Menschen in Augsburg geholfen. Und sie haben viele Nazis bestraft.

Die USA haben aus West-Deutschland eine Demokratie gemacht.

Demokratie bedeutet:

In einer Demokratie dürfen alle Menschen in der Politik mitentscheiden.

In einer Demokratie haben alle Menschen die selben Rechte.

Die amerikanischen Soldaten und Soldatinnen sind bis zum Jahr 1998 in Augsburg geblieben.

Das ist etwa 25 Jahre her.

## Die Halle 116 heute



Von der Sheridan-Kaserne sind nur noch wenige Gebäude übrig.  
Zum Beispiel die Halle 116.

Die Stadt Augsburg hat die Halle im Jahr 2020 gekauft.

Es sollte eine **Ausstellung** zur Gebäude-Geschichte  
in der Halle entstehen.

Diese Ausstellung hat die Stadt mit vielen Menschen und Vereinen  
zusammen erarbeitet.

Vielleicht möchten Sie noch mehr wissen.

Es gibt in der Ausstellung auch viele **Texte in Einfacher Sprache**.



Die Erstellung des Booklets wurde gefördert von der Stiftung EVZ.



**Erinnerungs- und Lernort „Halle 116“**

Karl-Nolan-Str. 2–4

86157 Augsburg

[www.halle116.de](http://www.halle116.de)

[halle116@augzburg.de](mailto:halle116@augzburg.de)

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch: 10–15 Uhr

Samstag | Sonntag: 11–16 Uhr

sowie für Gruppen nach Vereinbarung.

Der Eintritt ist frei.

**Die Texte in Leichter Sprache hat gemacht:**

Andrea Halbritter, Côté Langues

**Den Text in Leichter Sprache hat geprüft:**

Maik Frühling

**Die Bilder in diesem Text sind von:**

© Stadt-Archiv Augsburg, Wikicommons und Andrea Halbritter

© Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, Lebenshilfe Bremen

© Amerika in Augsburg e. V. und Leni Lechner

**Das Label ist von:**

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.

Mehr Infos unter: [www.inclusion-europe.eu/easy-to-read](http://www.inclusion-europe.eu/easy-to-read)

